Magnificat

Text: Lk 1,46–55
Melodie: GL Anhang Speyer
Klaviersatz: Klaus Krämer

Kehrvers

A E A A/G♯ D/F♯ A E E/D A/C♯ D Hm E E/G♯ E

Ma - gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a Do - mi - num. Ma -

5 A/C♯ E A F♯m Hm A/C♯ E E/D A/C♯ D H7/D♯ E E7 A

gni - fi - cat, ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a Do mi - num.

VIII A Hm/D A E

*

1. Meine S[illegible] die Größe des H[illegible]
und [illegible]er Gott, me[illegible] Retter.
2. D[illegible] Ma[illegible]er geschaut. *
[illegible]on nun an prei[illegible] Geschlechter!
3. [illegible]der Mächtige ha[illegible]oßes [illegible]an, *
[illegible]in Name ist hei[illegible]
4. [illegible]nt sich von [illegible]cht zu Geschlecht *
ü[illegible]
5. Er vo[illegible] Arm machtvolle Taten: *
er zerstreu[illegible] Herzen voll Hochmut sind;
6. er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.
7. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.
8. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,
9. das er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. **Kv**
10. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
11. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen. **Kv**

Der theologisch wie auch musikgeschichtlich bedeutsame Lobgesang der Maria steht im ersten Kapitel des Lukas-Evangeliums, Verse 47 bis 55. Seinen liturgischen Ort hat dieser von den alttestamentlichen Psalmen inspirierte Gesang in der Vesper nach der Lesung und dem Antwortgesang. Dabei wird der Kehrvers (Antiphon) zunächst von einer kleinen Gruppe oder solistisch vorgesungen und dann von allen wiederholt. Die Verse, hier im VIII. Ton, singt man – jeweils mit dem Initium, weil es ein neutestamentlicher Gesang ist – in der Regel im Wechsel: Entweder wechselt ein(e) Solist(in) bzw. Vorsängergruppe mit dem ganzen Chor ab, oder es werden zwei versweise miteinander abwechselnde Chorgruppen gebildet. Beim Asteriskus (*) wird eine Pause gehalten, deren Länge sich organisch durch das Atmen ergibt. Die Verse schließen jedoch ohne Pause aneinander an. Denkbar ist es auch, die Verse über einem Klangteppich (instrumental oder vokal) zu sprechen. Am Ende des *Magnificat* wird der Kehrvers von allen wiederholt. Er kann auch zwischen den Versen an den gekennzeichneten Stellen von allen gesungen werden.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.230/30
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com